

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 159-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.841

Eingereicht am: 04.09.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hügli (Biel/Bienne, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Auswirkungen der Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe

Die Ausbildungsverpflichtung wurde für den Akutbereich mit der Einführungsverordnung (EV-KVG) zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung eingeführt und mit der Schlussprüfung des Spitalversorgungsgesetzes ab 2014 in die ordentliche Gesetzgebung überführt. Zu den Auswirkungen der Ausbildungsverpflichtung stellen sich nun folgende Fragen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hat sich das Lehrstellenangebot seit Einführung der Ausbildungsverpflichtung entwickelt?
2. Wie hat sich das Verhältnis der Anzahl Lehrstellen zur gesamten Anzahl der Stellen entwickelt (prozentual und absolut)?
3. Wurden ordentliche Stellen durch Lehrstellen ersetzt?
4. Wie hat sich das durchschnittliche Betreuungsverhältnis in Ausbildungsbetrieben verändert (Anzahl Lernende pro Betreuer/-in)?

5. Wie hat sich die Anzahl der Lehrabbrüche entwickelt (im Verhältnis zur Gesamtzahl sowie absolut)?
6. Wie hat sich die Anzahl der Betriebswechsel während der Lehre entwickelt (im Verhältnis zur Gesamtzahl sowie absolut)?
7. Wurde ein Modell geprüft mit Bonus-Malus-System im geschlossenen Kreislauf (ohne Kantonsbeiträge)?

Verteiler

- Grosser Rat